



***HINSEHEN, HINHÖREN,
HANDELN!***

***Ein Leitfaden für
Aufmerksame***



**Frauenhausdienst
Centro antiviolenza**

Bezirksgemeinschaft Eisacktal · Comunità Comprensoriale Valle Isarco



800 601 330

WIR SIND IMMER FÜR SIE DA: KOSTENLOSE NOTRUFLINIE 0-24 H

Wir beraten Frauen, die körperliche, psychische, sexuelle und/oder ökonomische Gewalt erlebt haben oder noch erleben, beziehungsweise davon bedroht sind und sich davor schützen möchten.

Was ist häusliche Gewalt?

- **Körperliche Gewalt:** Alle Handlungen, die am Körper Spuren hinterlassen.
- **Psychische Gewalt:** Handlungen, die die Psyche negativ belasten z. B. Beschimpfungen, Erniedrigungen und Drohungen.
- **Ökonomische Gewalt:** Alleiniges Recht über finanzielle Entscheidungen bis hin zur Schuldenüberhäufung.
- **Sexuelle Gewalt:** Nötigung zum Sex, Vergewaltigung, Zwang zu unerwünschten Handlungen oder pornografisches Material anzusehen.
- **Stalking (Psychoterror):** Willentliche oder wiederholte (beharrliche) Verfolgung oder Belästigung einer Person.

ALLE DIESE FORMEN KÖNNEN MIT MORD AN DER FRAU ENDEN!

Miterlebte Gewalt: Kinder erleben selbst auch Gewalt und/oder sind **immer** Zeug*innen der Gewalt gegen die Mutter. Sie leben in einer Atmosphäre voller Angst und bleiben langfristig traumatisiert.



Einige Gründe, warum Frauen Gewaltsituationen aushalten:

- weil sie körperlich und psychisch durch die erlebte Gewalt geschwächt sind,
- dadurch einen geringen Selbstwert haben,
- vor den Drohungen des Täters Angst haben,
- ökonomisch abhängig sind,
- keine Solidarität von Angehörigen erhalten oder vermuten,
- sich schämen,
- sich selbst verantwortlich fühlen,
- weil sie mit ihrem Partner auch gute Erfahrungen hatten (erstes Verliebtsein), daran festhalten und negative Erfahrungen ausblenden oder relativieren.



Konflikte können
vorkommen, aber **NICHTS
RECHTFERTIGT GEWALT** in
irgendeiner Form!

Was können Sie tun?



Betroffene Frauen direkt ansprechen. Folgende Sätze könnten Türöffner für die Frauen sein:

- Es ist bekannt, dass viele Frauen Gewalt erfahren, ich möchte deshalb nachfragen.
- Ist es möglich, dass diese Verletzung jemand zugefügt hat?
- Könnte es sein, dass Sie zu Hause Gewalt erleben?
- Häusliche Gewalt ist leider weit verbreitet. Das Ausüben von Gewalt gegen Frauen ist eine Straftat. Wir wissen, dass betroffene Frauen sich oft darüber schämen oder sich selbst dafür verantwortlich fühlen, die Verantwortung dafür liegt aber bei demjenigen, der Gewalt ausübt.

Wenn eine Frau die Gewalterfahrung bestätigt, ist es wichtig, ihr zu glauben, sie zu bestärken, darüber zu reden, und ihr zuzuhören. Es soll unterstrichen werden, dass sie für die erlebte Gewalt nicht verantwortlich ist und dass sie auf Unterstützung zählen kann.

Was können Sie tun?



Wenn eine Frau die Gewalt leugnet, hat sie ihre Gründe, um nicht über die Gewalt zu sprechen, und dies ist zu respektieren. In diesem Fall soll ihr der Verdacht mitgeteilt werden und ihr sollen diesbezüglich Informationen gegeben werden.

Die Frau an unsere Beratungsstelle weiterleiten mit der Information, dass wir kostenlos, anonym und vertrauensvoll arbeiten und alle Entscheidungen weiterhin bei der Frau bleiben.

Unseren Flyer mitgeben mit dem Zusatz, den Flyer vor dem Täter zu verstecken.

Wenn es die Frau wünscht, könnte es eine Hilfe sein, gemeinsam mit der Frau das erste Telefonat mit uns zu führen.

Was können Sie tun?

Sie können sich **an unseren Dienst wenden** und das **weitere Vorgehen besprechen**.

Auf keinen Fall sollten Sie **den Täter ansprechen**, die Gewalt könnte zunehmen oder eskalieren und die Betroffenen könnten lebensbedrohlich gefährdet sein.



Beratungsstelle

Die Beratungsstelle ist die öffentliche Anlaufstelle für alle Frauen in einer Gewaltsituation und andere Interessierte. Das Angebot ist kostenlos, die Beratung erfolgt anonym. Bei Nachfrage wird auch Rechtsberatung geboten.

Brixen, Romstraße 7, Tel. 0472 820587

Frauenhaus

Das Frauenhaus bietet Notaufnahmen und programmierte Aufnahmen für Frauen und ihre Kinder, gewährt Schutz und Sicherheit, vorübergehend Unterkunft und Begleitung.

**HINSEHEN, HINHÖREN,
HANDELN!**





Frauenhausdienst Centro antiviolenza

Bezirksgemeinschaft Eisacktal - Comunità Comprensoriale Valle Isarco

Frauenhausdienst der Bezirksgemeinschaft Eisacktal

Romstraße 7

3942 Brixen

T: 0472 820587

M: frauenhaus.brixen@bzgeis.org